



ÖkoLinX-ARL im OBR 3

Eingang:

**Planungswerkstatt Quartiersgarage Glauburgschule, Kita und Sporthalle
Leitung, Themen und Umfeld
Konkretisierung der Ortsbeiratsanregung OM 1894 an den Magistrat**

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Magistrat wird aufgefordert folgende Punkte bei der Planung der Planungswerkstatt zu berücksichtigen:

1. Die Planungswerkstatt wird neben dem zuständigen Dezernat auch geleitet von den Architekten Professor Dr. Wolfgang Böhm und Professor Helmut Kleine-Kraneburg und beginnt möglichst in der ersten Märzhälfte.
2. Auf der ersten und evt. zweiten Sitzung werden die aktuellen Planungen für die Hochbauten der Kita und der Sporthalle, für die Quartiersgarage, sowie die aktuellen Umfeldplanungen vorgestellt, Unterlagen für Alternativplanungen an die TeilnehmerInnen überreicht und alle Fragen beantwortet.
Es wird ein Arbeitsplan für alle Sitzungen erstellt.
3. Die BürgerInnen, die Bürgerinitiative contra Quartiersgarage, stellen auf zwei bis drei weiteren Terminen ihre Planungen, Vorstellungen bzw. Änderungswünsche dar und die zuständigen Ämter nehmen Stellung.
Es wird nach drei Themenbereichen strukturiert:
 - 3.1. Die städtebauliche Einbindung der Hochbauten (Sporthalle/ Kita) auf dem Gelände der Glauburgschule in das Gründerzeitviertel Nordend unter Berücksichtigung von Licht/ Sonne für die betroffenen Hinterhöfe.

ÖkoLinX-ARL im Römer Internet: www.oekolinx-arl.de
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main Internet: www.oekologische-linke.de
E-Mail: jutta.ditfurth@t-online.de

Fon: (069) 212 – 4 62 60
(069) 59 92 70
Fax: (069) 212 – 7 12 80
(069) 55 03 09

3.2. Die landschaftsarchitektonische und offene Gestaltung des Glauburgschulhofs mit seinem näherem Umfeld, der Planungen für die Lortzingstraße und der Lenastraße mit mindestens 15 m hohen Ersatzbäumen bis in die Ecken der Neuhofstraße (16 Bäume wurden gefällt).

3.3. Umfeldplanungen im weiteren Bereich von der Spohrstraße bis zur Glückstraße/Weberstraße, von der Neuhofstraße bis zur Glauburgstraße.

Bei den Punkten 3.2. und 3.3. wird entsprechend der Beschlusslage des OBR 3 bei den Umfeldplanungen von einem Wegfall von 30 oberirdischen Parkplätzen ausgegangen. Es sollen mindestens 30 neue Bäume gepflanzt werden, neue Radabstellplätze geschaffen und die Aufenthaltsqualität, die Bewegungsfreiheit und Sicherheit für FußgängerInnen, nicht nur an Straßenecken, verbessert werden.

Frankfurt, den 11.2.2013

Manfred Zieran

ÖkoLinX-ARL im OBR 3